



Im Glauben lebte er,  
in Liebe wirkte er,  
in Frieden ist er von uns gegangen.



Zur lieben Erinnerung

an Herrn

**Alois Kropfreiter**

aus Stift Zwettl, Waldrandsiedlung 30

der am Freitag, dem 6. März 2015,  
um 9.30 Uhr, versehen mit den heiligen  
Sakramenten, im 87. Lebensjahr  
im Kreise seiner Familie von  
Gott zu sich gerufen wurde.

**Vater unser!**

Konz. Bestattung Wittmann, Zwettl - 02822/52381

*In tiefer Trauer haben wir Feuerwehrkameraden heute gemeinsam mit seiner Familie, seinen Verwandten und Freunden und der Bevölkerung von Stift Zwettl Abschied genommen von unserem lieben Kameraden*

*Ehrenhauptbrandmeister  
Alois Kropfreiter.*



*Am 6. März 2015 schloss Ehrenhauptbrandmeister Alois Kropfreiter nach längerer, mit Geduld ertragener Krankheit im 87. Lebensjahr für immer seine Augen. Damit hat unsere Feuerwehr wieder einen verdienten Kameraden verloren.*

*Alois Kropfreiter wurde am 10.5.1928 in Perwolfs geboren. 1956 übersiedelte er in das Waldhaus in Stift Zwettl. Beruflich war er als Gatterführer im Stift tätig und dem Stift Zwettl immer sehr verbunden. 1955 ehelichte er seine Gattin Frieda. Gemeinsam mit seinem Feuerwehrkameraden Leopold Bruckner war er einer der ersten, die begannen, sich in der neu geschaffenen*

Waldbrandsiedlung ein Haus zu errichten, das er mit seiner Familie 1966 bezog.

Der Feuerwehr Stift Zwettl trat Kamerad Kropfreiter am 5.1.1965 im Alter von 36 Jahren bei. Kommandant war damals Tischlermeister Karl Steininger, der jedoch noch im gleichen Jahr verstarb. Kropfreiters Nachbar Leopold Bruckner folgte diesem als Kommandant. Er absolvierte den Grund-, Funk-, Gruppenkommandanten- und Zugskommandantenlehrgang.

1973 wurde Kropfreiter Gruppenkommandant, 1976 schenkten ihm die Mitglieder das Vertrauen als Feuerwehrkommandantstellvertreter an der Seite von Kommandant Johann Schmidt, diese Funktion übte er fünf Jahre bis 1981 aus. In diese Zeit fiel unter anderem die Anschaffung eines KLF Ford Transit 150 (1976), die Anschaffung einer neuen Sirene und der ersten 3 Pager (1978) sowie eines TLF 1000 im Jahr 1980.

In der Bewerbungsgruppe der FF Stift Zwettl war er ebenfalls fest eingebunden und erwarb das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Jahrzehnte lang war er Mitglied dieser damals sehr erfolgreichen Bewerbungsgruppe. Einige Pokale und Urkunden im Feuerwehrhaus erinnern noch heute an diese Zeit.

Alois half immer, wo er konnte. So war er beispielsweise beim Bau des Feuerwehrhauses eine zuverlässige Stütze, in den Jahren 1993 bis 1997 leistete er hierbei 382 Arbeitsstunden, wie HBI Hofbauer bei seiner Dankesrede betonte. In den letzten Jahren erlaubte dies sein Gesundheitszustand leider nicht mehr so häufig, sodass sich die Auftritte auf Mitgliederversammlungen und kirchliche Anlässe beschränken mussten. Obwohl selbst schon schwer gezeichnet, nahm er zuletzt 2012 am Begräbnis seines damaligen Kommandanten EBI Johann Schmidt teil. Seit dem Tod seiner Gattin Frieda im November 2012 war er auf eine 24-Stunden-Hilfe angewiesen und daher kaum mehr öffentlich aufgetreten.

Für seine Verdienste wurde EHBM Alois Kropfreiter auch mehrfach geehrt: 1974 erhielt er das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse, vom Land NÖ wurde er 1990 für 25 Jahre und 2005 für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet. Heuer hätte er die Ehrung für 50 Jahre Feuerwehrdienst erhalten. Er war auch aktiver Blutspender und erhielt 1981 die Verdienstmedaille in Bronze für besondere Verdienste um das Blutspendewesen.

Der liebe Verstorbene wurde am Freitag, dem 13. März 2015 im Cellarium des Stiftes Zwettl feierlich eingesegnet. Der Auferstehungsgottesdienst wurde von P. Gregor Bichl geleitet, der auf das christliche Leben des Verstorbenen als Vorbild hinwies.

*Kommandant HBI Johannes Hofbauer würdigte in seiner Ansprache das Feuerwehrleben des Verstorbenen und lobte seine Umsicht und Hilfsbereitschaft.*

*Nach der heiligen Seelenmesse nahm die Verwandtschaft, Bevölkerung und Feuerwehr am Ortsfriedhof von ihm Abschied, zum letzten Mal führte sein Weg am Feuerwehrhaus vorbei.*

*Mit EHBM Alois Kropfreiter haben wir einen freundlichen und bescheidenen Kameraden verloren. Sein ruhiger und freundschaftlicher Umgang mit den Feuerwehrkameraden machten ihn zum Vorbild. Möge Dir unser Herr Ruhe und Frieden zuteilwerden lassen. Wir wollen Dich in Erinnerung behalten und immer in ehrendem Andenken bewahren!*

***Ehre deinem Angedenken!***

*Stift Zwettl, am 13. März 2015.*



*Eines der ersten Fotos mit Alois Kropfreiter (ganz links) bei einer Bewerbsübung am Sportplatz in Stift Zwettl*



*Mai 1976: Schmidt, Almeder, Haider, Fichtinger, Kropfreiter, Schneider, Grassinger und Kasper Franz beim Bewerb*



*1977 bei der Feier „50 Jahre FF Stift Zwettl“ und KLF-Segnung*



1994: Kropfreiter (ganz links) beim Bau des Feuerwehrhauses



1994: Alois Kropfreiter (links) bei der Dachdeckung des FF-Hauses



1996



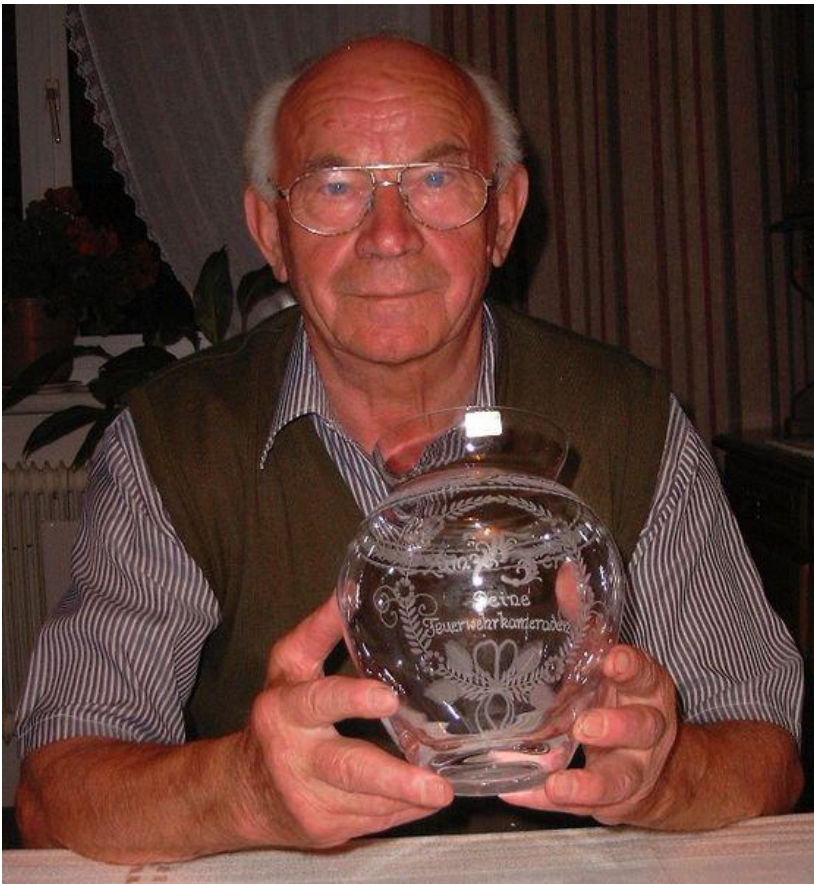
*Alois Kropfreiter 1996 bei den Fassadenarbeiten*



*Zum 70. Geburtstag (1998) bedankte sich das Kommando bei ihm mit einer Florian-Statue*



*2002: Alois Kropfreiter und Johann Schmidt bei der Mitgliederversammlung*



*2003 zum 75. Geburtstag*



*Eines der letzten Fotos: Alois Kropfreiter (ganz rechts) im Kreise der Reservisten bei der Mitgliederversammlung im Jänner 2011*





Ehrenwache



Traueransprache von HBI Johannes Hofbauer





